

Tagesordnung II Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2012

Vorlagen-Nr. 12-V-41-0010

Hess. Staatstheater Wiesbaden; Abschluss 2011 und Budget 2012

Beschluss Nr. 0193

1. Von dem Gesamtabschluss und der Besucherstatistik (Anlagen 1 und 2 zur Vorlage) 2011 und dem Etat 2012 (Anlage 3 zur Vorlage) des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden wird Kenntnis genommen.
2. Es wird des Weiteren Kenntnis genommen, dass
 - 2.1 der Abschluss Theater **2011** (ohne Biennale) einen städtischen Betriebskostenanteil von 13.960.116,67 € ausweist.
 - 2.2 von Seiten der Stadt in 2011 die Minderzahlung 2010 in Höhe von 73.784,13 € sowie der beschlossene Etat 2011 in Höhe von 14.082.000 € angewiesen worden war; aufgrund des in 2011 verringerten Betriebskostenbedarfs ergibt sich eine Überzahlung bei den Betriebskosten in Höhe von 121.883,33 € (siehe: Seite 2 Anlage 1 zur Vorlage),
 - 2.3 die bereits für 2010 beschlossene Bauunterhaltungsmaßnahme (Erneuerung Mess- und Regeltechnik/ zentrale Heizungsanlage; städt. Anteil 150.000 €) zeitlich nicht umgesetzt werden konnte und daher erst in 2012 durchgeführt werden kann (siehe auch Punkt 2.8),
 - 2.4 aus den für 2010 beschlossenen städtischen Haushaltsmitteln für das Hessische Staatstheater Wiesbaden eine Einzelüberleitung aus 2010 in Höhe von 304.000 € resultierte, aus der nach Ausgleich der Minderzahlung von 73.784,13 € noch 230.215,87 € zur Verfügung stehen; dieser Betrag wird nach 2012 übergeleitet.
 - 2.5 der Etat **2012** des Landes Hessen einen städtischen Anteil an den Betriebskosten in Höhe von 14.577.700 € (inklusive Bauunterhaltung und Biennale) ausweist (siehe Anlage 3 zur Vorlage),
 - 2.6 hierbei schon ein Einsparungsbetrag von 144.500 € (nur rechnerischer städt. Anteil) enthalten ist, der, gemäß der Absprachen der AG Controlling, von Seiten des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden erbracht wird,
 - 2.7 bei dem PSP-Element „Hessisches Staatstheater Wiesbaden“ (1.04.02.002) ein Betrag von 14.577.700 € für **2012** angemeldet wurde,
 - 2.8 gemäß Vereinbarung zwischen dem Land Hessen, den Sitzstädten der hessischen Staatstheater und den kommunalen Spitzenverbänden in 2012 die Bauunterhaltungsmaßnahmen (außerhalb der Bauunterhaltungspauschale) und Tarifsteigerungen je zu einem Drittel vom Land, der jeweiligen Kommune und Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs (Theaterlastenausgleich) finanziert werden; die entstehenden Gesamtkosten betragen 1,896 Mio. € (Drittelanteil = 632.000 €).

Seite 2 des Beschlusses 0193 vom 10. Mai 2012

-
- 2.9 der entsprechende Anteil aus dem Theaterlastenausgleich (632.000 €), über den Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden abgewickelt wird,
- 2.10 diese Absprache eine Übergangsregelung darstellt und zwischen Land, den Sitzstädten und den kommunalen Spitzenverbänden weiterentwickelt werden soll,
- 2.11 als Bauunterhaltungsmaßnahme für **2012** die Erneuerung der zentralen Heizungsanlage, die Beton- und Putzsanierung im Innenhof sowie Erneuerungen der Sanitäranlagen vorgesehen sind.
3. Dem aktualisierten Theateretat 2012 wird gemäß Punkt 2.5 dieser Vorlage zugestimmt. Der Etat wird vorab der Beschlussfassung zum Haushalt 2012/13 und der Genehmigung der Aufsichtsbehörde freigegeben. Die Überzahlung aus 2011 (siehe Punkt 2.2) wird mit dem Zuschussanteil 2012 verrechnet.
4. Das Land Hessen und das Hess. Staatstheater Wiesbaden sind über die Festlegungen des Magistrats (Dezernat V/41) zu unterrichten. Die erforderlichen haushaltstechnischen Maßnahmen sind vom Magistrat (Dezernat I/20 in Abstimmung mit Dezernat V/41) vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 17.04.2012 BP 0296)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2012
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2012
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse